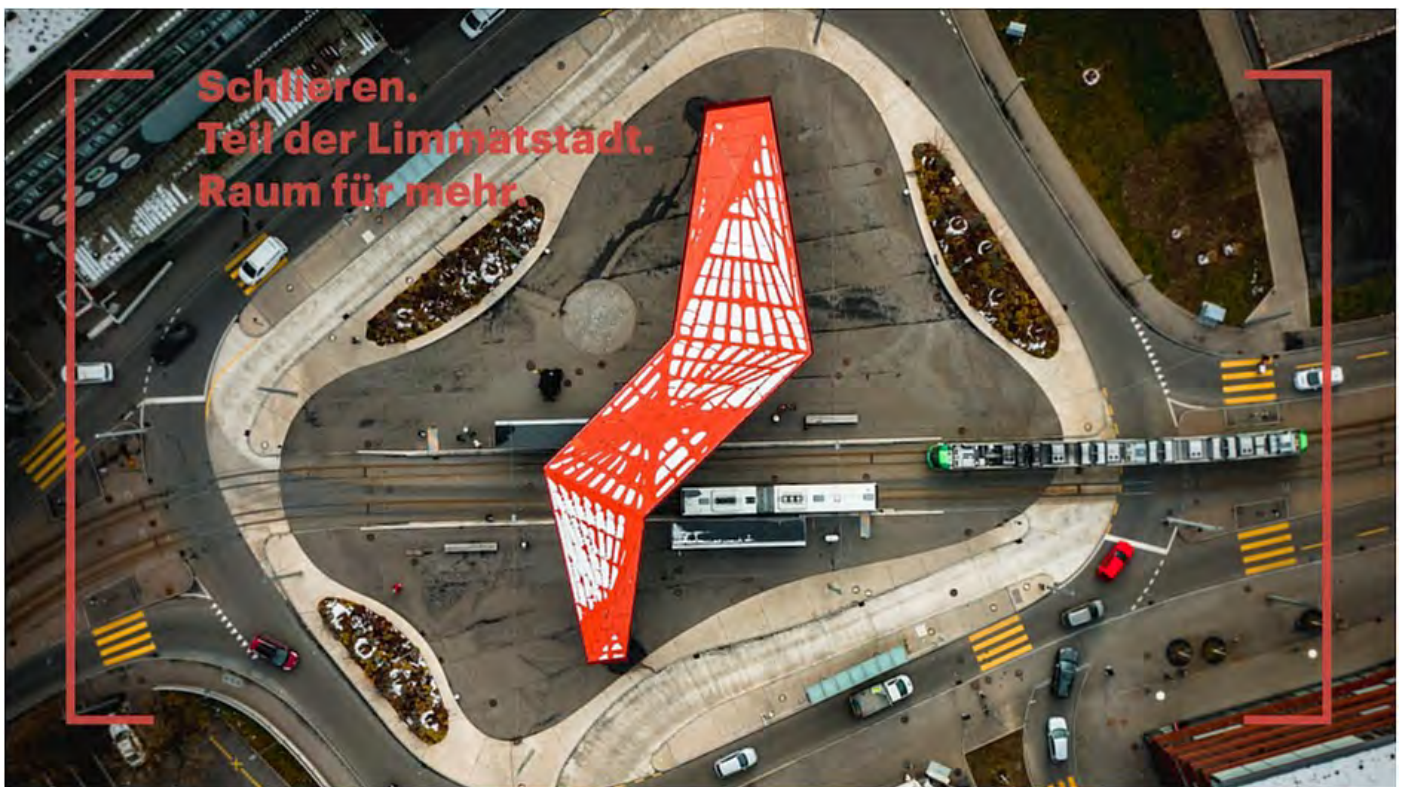


28.01.2022

Limmattstadt

Region zeigt Wir-Gefühl

Mehrere Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil einer ganzen Region, dem «Raum für mehr». Sie zeigen ihr Engagement für ein gemeinsames Selbstverständnis mit individuellen Logos.



«Dietikon. Teil der Limmattstadt. Raum für mehr» oder «Bergdietikon. Teil der Limmattstadt Raum für mehr» ist auf den entsprechenden Webseiten aktuell zu lesen. Damit zeigen sieben Limmattaler Gemeinden und Städte zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) ihr Engagement für eine Wahrnehmung der gesamten Region und für ein gemeinsames Selbstverständnis. Die individuellen Logos finden sich ab sofort in der Kommunikation der Limmattstadt-Gemeinden: auf der Webseite und digitalen Anzeigen, in Newsletter und Gemeindezeitungen.

Der Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist, wie es in einer Mitteilung heisst. «Limmatstadt. Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Der Auftritt entstand als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur Kommpakt.

Die Limmatstadt-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen sowie die ZPL unterhalten Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Initiative Limmatstadt betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. (pd/mj)

Limmatstadt: Gemeinden werben mit neuen Logos

Standortförderung Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil der Region, als Teil vom «Raum für mehr». Sie zeigen ihr Engagement für ein gemeinsames Selbstverständnis ab sofort mit individuellen Logos in ihrer Gemeindekommunikation – auf der Website und digitalen Anzeigen, in Newslettern und Gemeindezeitungen. So ist auf den entsprechenden Websites der Gemeinden nun beispielsweise «Turgi. Teil der Limmattstadt. Raum für mehr.» zu lesen.

Der gemeinsame Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist, schreibt die Standortförderung Limmattstadt AG in einer entsprechenden Mitteilung. Das Logo soll demnach für Möglichkeiten, für Neues und für Bewährtes stehen. Es soll das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis symbolisieren, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Der Auftritt entstand als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur Kompakt.

Zu den Limmattstadt-Gemeinden gehören Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen. Die Limmattstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit der Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein und eine verstärkte Vernetzung. (az)



Auch Dietikon übernimmt das neue Motto „Raum für mehr“ der Standortförderung Limmastadt AG. Bild: Limmastadt/ Ralf Turtzsch, Thalwil

Limmattaler Gemeinden bekennen sich zu „Raum für mehr“

27. JANUAR 2022 11:44

Limmastadt - Mehrere Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil der ganzen Region, als Teil vom „Raum für mehr“. Sie zeigen ihr Engagement im Rahmen der Initiative der Limmastadt AG mit entsprechenden Logos in ihrer Kommunikation.

Das neue Motto „Raum für mehr“ der Standortförderung [Limmastadt AG](#) wird von mehreren Gemeinden im Limmattal übernommen und laut Medienmitteilung als Logo in die Kommunikation eingestellt. Die Limmastadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung im Limmattal.

So ist zum Beispiel seit Donnerstag auf der Online-Seite von [Schlieren](#) zu lesen: „Schlieren. Teil der Limmastadt. Raum für mehr.“ Die grosse Klammer um die Aussage symbolisiert laut der Mitteilung das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Damit zeigen die Gemeinden zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal ([ZPL](#)) ihr Engagement für die Region. Der Auftritt entstand laut der Mitteilung als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur [Kompakt](#).

Die Limmastadt-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen sowie die ZPL unterhalten laut der Medienmitteilung Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmastadt. Die Limmastadt AG engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Auf der Generalversammlung im August 2021 im [JED](#) in Schlieren ist das neue Motto „Raum für mehr.“ genehmigt worden. gba

STANDORTQUALITÄT

Mehr zu Standortqualität

- [Becomelocal bietet online Hilfe bei Ansiedlung](#)
- [Limmattaler Gemeinden bekennen sich zu „Raum für mehr“](#)
- [Solothurner Wirtschaft bleibt optimistisch](#)
- [VDK plant Wirtschaftsförderung nach der Pandemie](#)
- [OECD lobt Schweiz für Pandemiebewältigung](#)
- [Landis+Gyr verkauft in den USA 46'000 Stromzähler](#)
- [Nidwalden verdrängt Hongkong vom Spitzenplatz](#)
- [Gray siedelt sich in Basel an](#)
- [Start-ups nehmen 2021 Rekordkapital auf](#)
- [Steuerbelastung zum achten Mal in Folge leicht gesunken](#)
- [Hofer gewinnt Pius Schäfler als Partner](#)
- [Schweiz beheimatet drei der wertvollsten Unternehmen](#)
- [Stefan Metzger übernimmt bei digitalswitzerland](#)
- [Bundesgericht bestätigt kantonale Pläne für Innovationspark](#)
- [Schlieren soll mehr Labore bekommen](#)
- [Steuervorlagen sollen Unternehmen entlasten](#)
- [Liechtenstein hat die verständlichsten Krypto-Steuern](#)

Aktuelles im Firmenwiki

Aktuelle Ausgaben

Zukunft Wirtschaft

SAQ news

Verwendung von Cookies

Auf dieser Website werden Cookies verwendet. Wenn Sie der Verwendung von Cookies zustimmen, können Sie die Website besser nutzen.
Die weitere Nutzung dieser Seite wird als Zustimmung betrachtet.





wirtschaftsraum-zuerich.ch

News aus dem Standortförderungs-Netzwerk

Beitrag mit folgenden Zuordnungen:
Leben im Wirtschaftsraum Zürich, Weitere
Themen, Limmattal



Gemeinde Urdorf

Limmatstadt-Gemeinden bekennen sich zum «Raum für mehr»

Mehrere Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil der ganzen Region, als Teil vom «Raum für mehr». Sie zeigen ihr Engagement für ein gemeinsames Selbstverständnis ab

sofort mit individuellen Logos in ihrer Gemeindekommunikation.

«Dietikon. Teil der Limmatstadt. Raum für mehr.»

[<https://www.dietikon.ch/verwaltungspolitik/ve>

[rwaltung/aemterbereiche/8048](https://aemterbereiche/8048)] oder «Bergdietikon. Teil der Limmatstadt. [<https://bergdietikon.ch/>] Raum für mehr.» ist auf den entsprechenden Webseiten aktuell zu lesen. Damit zeigen sieben Limmattaler Gemeinden und Städte zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) ihr Engagement für eine Wahrnehmung der gesamten Region und für ein gemeinsames Selbstverständnis. Die individuellen Logos finden sich ab sofort in der Kommunikation der Limmatstadt-Gemeinden: auf der Webseite und digitalen Anzeigen, in Newsletter und Gemeindezeitungen.

Auftritt für die Region «Limmatstadt. Raum für mehr.»

Der Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Limmatstadt. Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem

gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Der Auftritt entstand als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur Kommpakt.

Gemeinsam mehr Kraft

Die Limmatstadt-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen sowie die ZPL unterhalten Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung.



Beitrag mit folgenden Zuordnungen:
Leben im Wirtschaftsraum Zürich |
Weitere Themen | Limmattal

Externer Redakteur am 27.01.22



Über uns

Impressum

Rechtliche Hinweise

Datenschutz

Newsletter abonnieren

Vorname *

Nachname *

E-Mail Adresse *

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und bin damit einverstanden.

Ortsportrait

Gemeindeverwaltung

Politik

Aktuelle Themen

Kirche

Schule & Betreuung

Gesundheit, Soziales, Alter

Freizeit & Kultur

Wohnen & Verkehr

Gewerbe



Gemeindeverwaltung

Schulstrasse 6
8962 Bergdietikon

Bitte verzichten Sie wenn

Aktuelles: Bericht

[vorheriger Bericht](#) [zurück zur Liste](#) [nächster Bericht](#)

27. Januar 2022



Bergdietikon ist Teil vom Raum für mehr

Der neue Auftritt für die Region soll das enorme Potenzial unserer vielfältigen Stadtregion sichtbar machen und den Zusammenhalt der

Bekanntmachungen

Anruf von falschem Polizisten!

Die Kantonspolizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche. > [mehr...](#)

Adieu 2021

Der Gemeinderat hat das vergangene Geschäftsjahr abgeschlossen. > [mehr...](#)

Sanierung Industriestrasse

Die Bauarbeiten starten voraussichtlich Ende Februar. > [mehr...](#)

Termine 2022

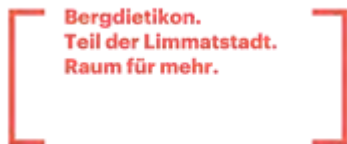
Die Daten für die beiden diesjährigen GV's stehen fest. > [mehr...](#)

Busseninkasso

Der Gesamtbetrag der Ordnungsbussen musste

möglich auf einen direkten Schalterbesuch.

> [mehr...](#)



Gemeinden stärken. Alle sind dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen.

Gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten positioniert sich Bergdietikon als Teil der ganzen Region, als Teil vom Raum für mehr. Der neue Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Der neue Auftritt findet sich ab sofort in der Kommunikation der Gemeinde Bergdietikon: auf der Webseite und im Newsletter. Auch auf Social Media sind alle dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen. Bergdietikon unterhält Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Der Auftritt «Raum für mehr» entstand als Gemeinschaftswerk mit der Standortförderung Limmatstadt.

gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden. > [mehr...](#)

Sirenentest 2022

Am Mittwochnachmittag, 2. Februar, wird es laut! > [mehr...](#)

Wir suchen genau Sie!

80–100%-Stelle zu vergeben: Stellvertretung der Leiterin Steuern > [mehr...](#)

> [alle Bekanntmachungen](#)

Veranstaltungen

Donnerstag, 3. Feb. 2022

Hol- und Bringbibliothek
[Kath. Kirchgemeinde](#)

Donnerstag, 3. Feb. 2022

Kafi-Treff
[Landfrauen](#)

Donnerstag, 3. Feb. 2022

Vesper
[Kath. Kirchgemeinde](#)

> [alle Veranstaltungen](#)

Geroldswil ist Teil vom Raum für mehr

27. Januar 2022 7:00



[Limmattstadt](#)

Gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten positioniert sich Geroldswil als Teil der ganzen Region, als Teil vom Raum für mehr.

Der neue Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Der neue Auftritt findet sich ab sofort in der Kommunikation der Gemeinde Geroldswil: als Logo auf der Startseite der Webseite (Homepage), bei den Newsmitteilungen und in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten vom 4. März 2022. Auch auf Social Media sind alle dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen.

Geroldswil unterhält Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Der Auftritt «Raum für mehr» entstand als Gemeinschaftswerk mit der Standortförderung Limmatstadt.

Limmatstadt AG

Zürcherstrasse 39

8952 Schlieren

[T +41 44 434 24 05](tel:+41444342405)

willkommen@limmatstadt.ch

limmatstadt.ch

Region Schlieren

abonnieren 

News

Events

Bilder

Wetter

Partner

Geroldswil ist Teil vom «Raum für mehr»



Beitrag von Gemeinde Geroldswil

Am 27. Januar 2022 - 10:00

[Region Schlieren](#)



Deine Reaktion?



0



0



0



0



0

Meinungen



Es gibt noch keine Meinungen zu diesem Beitrag.
Starte jetzt eine Diskussion.

Diskussion starten

Die Gemeinde Geroldswil ist gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten Teil des Auftritts «Raum für mehr».



Geroldswil Schulhaus Huebwiis Platz - Geroldswil - Nau

Gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten positioniert sich Geroldswil als Teil der ganzen Region, als Teil vom Raum für mehr. Der neue Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist.

«Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Der neue Auftritt findet sich ab sofort in der Kommunikation der Gemeinde Geroldswil: als Logo auf der Startseite der Webseite, bei den Newsmitteilungen und in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten vom 4. März 2022. Auch auf Social Media sind alle dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen.

«Raum für mehr» ist ein Gemeinschaftswerk mit der Standortförderung Limmatstadt

Geroldswil unterhält Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat.

Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung.

[← Neuigkeiten](#)

27. Jan. 2022, 12:58 Uhr

Schlieren ist Teil vom Raum für mehr

Gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten positioniert sich Schlieren als Teil der ganzen Region, als Teil vom Raum für mehr.

Der neue Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Der neue Auftritt findet sich ab sofort an verschiedenen Orten in der Kommunikation der Stadt Schlieren. Auch auf Social Media sind alle dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen.

Schlieren unterhält Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmattstadt. Die Limmattstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Der Auftritt «Raum für mehr» entstand als Gemeinschaftswerk mit der Standortförderung Limmattstadt.

[Alle Inhalte «Diverses»](#)

Stadtverwaltung Schlieren

Freiestrasse 6, 8952 Schlieren
Telefon: +41 44 738 14 11
E-Mail: stadtbuero@schlieren.ch

 [Stadt Schlieren Website](#)

Stadtbüro Öffnungszeiten:

[Zu den Öffnungszeiten](#)



Teilen



Merkliste

Region Schlieren

abonnieren 

News

Events

Bilder

Wetter

Partner

Schlieren ist Teil vom «Raum für mehr»



Beitrag von Nau Lokal

Am 28. Januar 2022 - 16:37

[Region Schlieren](#)



Deine Reaktion?



0



0



0



0



0

Meinungen



Es gibt noch keine Meinungen zu diesem Beitrag.
Starte jetzt eine Diskussion.

Diskussion starten

Wie die Gemeinde Schlieren mitteilt, positioniert sich Schlieren 2022 gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten als Teil der ganzen Region.



Schlieren Stürmeierhuus Näher - Schlieren - Nau

Der neue Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wirgefühls der Region und die Überzeugung, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Der neue Auftritt findet sich ab 2022 an verschiedenen Orten in der Kommunikation der Stadt Schlieren. Auch auf Social Media sind alle dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen. Schlieren unterhält Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmattstadt.

Die Limmattstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Der Auftritt «Raum für mehr» entstand als Gemeinschaftswerk mit der Standortförderung Limmattstadt.

Mehr aus Region Schlieren



Gemeinde

Birmensdorf ZH ersetzt Wasserleitung beim Reservoir Kapf

Gemeinde

Gemeindekurier

Nr. 4/27.1.2022



Gemeinde Uitikon

Die Gemeinde mit Weitsicht

Limmatstadt AG

Uitikon ist Teil vom Raum für mehr

Gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten positioniert sich Uitikon als Teil der ganzen Region, als Teil vom Raum für mehr.

Der neue Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Raum für mehr» steht für die Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Der neue Auftritt findet sich ab sofort in Teilen der Kommunikation der Gemeinde Uitikon, unter anderem auf der Webseite. Auch auf Social Media sind alle dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen.

Uitikon unterhält Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Der Auftritt «Raum für mehr» entstand als Gemeinschaftswerk mit der Standortförderung Limmatstadt.

Das gesamte Limmattal gewinnt für Uitikon immer mehr an Bedeutung. Mit der Erweiterung der Ortsbuslinie 201 nach Schlieren hat Uitikon seit ein paar Jahren eine direkte Verbindung ins Limmattal. Wichtige Arbeitsquartiere in den Limmattaler Städten und Gemeinden wie auch die Kantonsschule sind so für viele Üdikerinnen und Üdiker gut erreichbar. Eine Unterstützung der Limmattaler Standortförderung bzw. der Limmatstadt AG ist dadurch wichtig.

**Uitikon.
Teil der Limmatstadt.
Raum für mehr.**



Limmatstadt. Raum für mehr.





Urdorf ist Teil vom Raum für mehr

27. Januar 2022

Gemeinsam mit acht anderen Limmattaler Gemeinden und Städten positioniert sich Urdorf als Teil der ganzen Region, als Teil vom Raum für mehr.

Der neue Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Der neue Auftritt findet sich ab sofort in der Kommunikation der Gemeinde Urdorf: auf den Webseiten www.urdorf.ch resp. www.urdorfnord.ch  sowie in der Gemeindezeitschrift «Urdorf aktuell». Auch auf Social Media sind alle dazu eingeladen, den #RaumFürMehr mit Inhalt zu füllen.

Urdorf unterhält eine Leistungsvereinbarung mit der Standortförderung Limmatstadt. Die [Limmatstadt AG](#)  betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Der Auftritt «Raum für mehr» entstand als Gemeinschaftswerk mit der Standortförderung Limmatstadt.

Standortförderung Urdorf





Limmatstadt-Gemeinden bekennen sich zum «Raum für mehr»

28. Januar 2022

Mehrere Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil der ganzen Region, als Teil vom «Raum für mehr». Sie zeigen ihr Engagement für ein gemeinsames Selbstverständnis ab sofort mit individuellen Logos in ihrer Gemeindekommunikation.

"Dietikon. Teil der Limmatstadt. Raum für mehr." [↗](#) oder "Bergdietikon. Teil der Limmatstadt. Raum für mehr." [↗](#) ist auf den entsprechenden Webseiten aktuell zu lesen. Damit zeigen sieben Limmattaler Gemeinden und Städte zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) ihr Engagement für eine Wahrnehmung der gesamten Region und für ein gemeinsames Selbstverständnis. Die individuellen Logos finden sich ab sofort in der Kommunikation der Limmatstadt-Gemeinden: auf der Webseite und digitalen Anzeigen, in Newsletter und Gemeindezeitungen.

Auftritt für die Region «Limmatstadt. Raum für mehr.»

Der Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Limmatstadt. Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-

Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Der Auftritt entstand als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur Kompakt.

Gemeinsam mehr Kraft

Die Limmatstadt-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und **Weiningen** sowie die ZPL unterhalten Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung.



Website

<https://www.limmatstadt.ch/> 



Teilen

Limmattaler Gemeinden bekennen sich zu „Raum für mehr“

Limmatstadt, Januar 2022

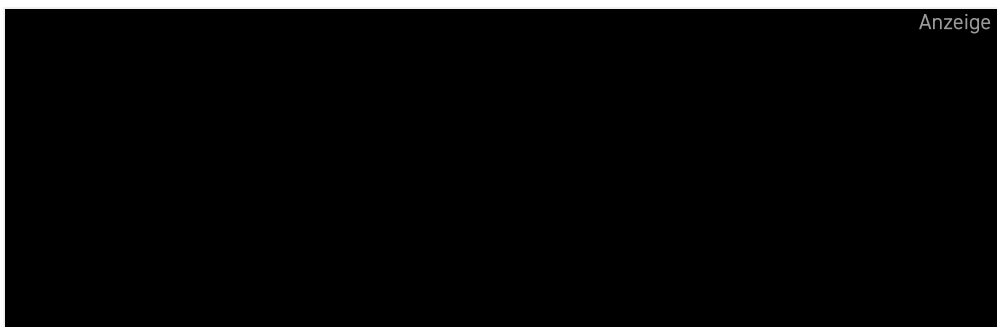
Mehrere Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil der ganzen Region, als Teil vom „Raum für mehr“. Sie zeigen ihr Engagement im Rahmen der Initiative der Limmatstadt AG mit entsprechenden Logos in ihrer Kommunikation.

Das neue Motto „Raum für mehr“ der Standortförderung [Limmatstadt AG](#) wird von mehreren Gemeinden im Limmattal übernommen und laut Medienmitteilung als Logo in die Kommunikation eingestellt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung im Limmattal.

So ist zum Beispiel seit Donnerstag auf der Online-Seite von [Schlieren](#) zu lesen:
„Schlieren. Teil der Limmattstadt. Raum für mehr.“ Die grosse Klammer um die Aussage symbolisiert laut der Mitteilung das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Damit zeigen die Gemeinden zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal ([ZPL](#)) ihr Engagement für die Region. Der Auftritt entstand laut der Mitteilung als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur [Kompakt](#).

Die Limmattstadt-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen sowie die ZPL unterhalten laut der Medienmitteilung Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmattstadt. Die Limmattstadt AG engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung. Auf der Generalversammlung im August 2021 im [JED](#) in Schlieren ist das neue Motto „Raum für mehr.“ genehmigt worden.

gba



Unsere weiteren Produkte:

immoTable
Event für Schweizer Standorte und Immobilien

immoTermine
Die Agenda für Schweizer Standorte und Immobilien

Unsere Partner:



SVSM
Schweizerische Vereinigung
für Standortmanagement



TURGI

Raum für mehr

«Dietikon. Teil der Limmatstadt. Raum für mehr.» Mit diesem Schriftzug zeigen sieben Limmattaler Gemeinden und Städte zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) ihr Engagement für eine Wahrnehmung der gesamten Region und für ein gemeinsames Selbstverständnis. Die individuellen Logos finden sich ab sofort in der Kommunikation der Limmattal-Gemeinden: auf der Webseite und in digitalen Anzeigen, Newslettern und Gemeindezeitungen. Der Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Limmattal. Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis dafür, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Der Auftritt entstand als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur Kompakt. Die Limmattal-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen sowie die ZPL unterhalten Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmattal. Die Limmattal AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung.

RS

Start › Limmattadt-Gemeinden bekennen sich zum «Raum für mehr»

Limmattadt-Gemeinden bekennen sich zum «Raum für mehr»

31. Januar 2022

Mehrere Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil der ganzen Region, als Teil vom «Raum für mehr». Sie zeigen ihr Engagement für ein gemeinsames Selbstverständnis mit individuellen Logos in ihrer Gemeindekommunikation.



(Bild: Michel Jaussi) Limmattadt. Raum für mehr.

«Dietikon. Teil der Limmattadt. Raum für mehr.» oder «Bergdietikon. Teil der Limmattadt. Raum für mehr.» ist auf den entsprechenden Webseiten aktuell zu lesen. Damit zeigen sieben Limmattaler Gemeinden und Städte zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) ihr Engagement für eine Wahrnehmung der gesamten Region und für ein gemeinsames Selbstverständnis. Die individuellen Logos finden sich ab sofort in der Kommunikation der Limmattadt-Gemeinden.

Der Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial ist. «Limmattadt. Raum für mehr» steht für Möglichkeiten, für Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiert das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben. Der Auftritt entstand als Gemeinschaftswerk in Workshops mit den Gemeinden und der Badener Agentur Kommpakt.

(Bild: Simon Wicht) Schlieren. Teil der Limmatstadt. Raum für mehr.

Gemeinsam mehr Kraft

Die Limmatstadt-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen sowie die ZPL unterhalten Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmatstadt. Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein, für einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung.

pd

Standortförderung Limmatstadt AG

Die Limmatstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. Sie engagiert sich seit ihrer Gründung 2014 für ein regionales Bewusstsein für einen gemeinsamen Lebens und Wirtschaftsraum, eine verstärkte Vernetzung, zukunftsfähige Entwicklung sowie gemeinsame Positionierung.

Zu diesem Zweck hat sie Plattformen geschaffen wie das Magazin 36 km mit einer Auflage von rund 58'000 Exemplaren, das digitale 3D-Limmatstadtmodell, den werktäglichen Wirtschaftsnewsletter punkt4 Limmatstadt oder den wöchentlichen Kultur-Newsletter. Auf der Webseite und den Social-Media-Kanälen präsentiert sie die Region in ihrer ganzen Vielfalt – von unterschiedlichsten Menschen über Projekte der Stadtentwicklung bis zu Freizeit-, Kultur- und Einkaufsangeboten.

www.limmatstadt.ch



Vorheriger Artikel

Sophie fährt mit Eiskönigin Elsa Kutsche

Nächster Artikel

So viele Familien wie nie zuvor betreut

Gemeinden zeigen sich als «Teil der Limmattstadt»

Mehrere Limmattaler Gemeinden und Städte positionieren sich als Teil der ganzen Region. Sie zeigen ihr Engagement für ein gemeinsames Selbstverständnis mit individuellen Logos in ihrer Gemeindekommunikation.

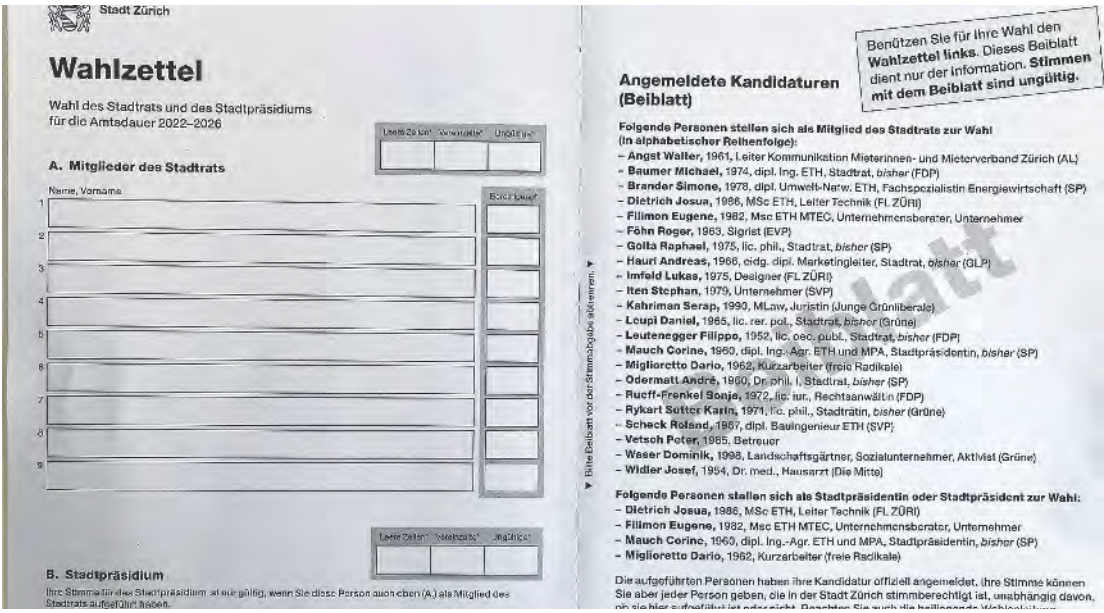
«Dietikon. Teil der Limmattstadt. Raum für mehr.» oder «Bergdietikon. Teil der Limmattstadt. Raum für mehr.» ist auf den entsprechenden Webseiten aktuell zu lesen. Damit zeigen sieben Limmattaler Gemeinden und Städte zusammen mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal ihr Engagement für eine Wahrnehmung der gesamten Region und für ein gemeinsames Selbstverständnis. Die individuellen Logos finden sich ab sofort in der Kommunikation der Limmattstadt-Gemeinden: auf der Webseite und digitalen Anzeigen, in Newsletter und Gemeindezeitungen.

Auftritt für die Region

Der Auftritt für die Region soll sichtbar machen, dass der Raum entlang der Limmat eine vielfältige Stadtregion mit enormem Potenzial sei, heisst es in einer Pressemitteilung. «Limmattstadt. Raum für mehr» stehe für Möglichkeiten, Neues und Bewährtes. Die grosse Klammer symbolisiere das Wir-Gefühl der Region und das Verständnis, dass die Limmattaler Städte und Gemeinden mit einem gemeinsamen Selbstverständnis mehr Kraft haben.

Die Limmattstadt-Gemeinden Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Schlieren, Turgi, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen sowie die Planungsgruppe Limmattal unterhalten Leistungsvereinbarungen mit der Standortförderung Limmattstadt. Die Limmattstadt AG betreibt kantonsübergreifend Standortförderung entlang der gesamten Limmat. (red.)

Bald ist Wahltag. Erstmals liegt den Wahlunterlagen eine Liste mit den Stadtratskandidierenden bei. BILD LS.



Erstmals mit Namenslisten der Stadtratskandidaten

Für die Stadtratswahlen am 13. Februar liegt den Wahlunterlagen erstmals eine Liste mit allen Kandidierenden bei. Speziell ist, dass neben dem Beruf auch der Jahrgang aufgeführt ist.

Lorenz Steinmann

Warum die Beilage? Diese Zeitung hat nachgefragt bei Christina Stücheli, Leiterin Kommunikation und Informationsbeauftragte des Stadtrats.

Das erste Mal ist bei den Unterlagen zu den Stadtratswahlen eine Liste mit allen Kandidatinnen und Kandidaten dabei. Was erhofft sich die Stadt davon? Die Stadtkanzlei registriert jeweils vor Majorzwahlen vermehrt Anrufe/Kontaktaufnahmen von Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die nach den Kandidierenden fragen. Das Beiblatt ist als eine zusätzliche Dienstleistung zu sehen.

Von wo kam der Anstoss für das Beiblatt? Von der Stadtkanzlei aufgrund des oben geschilderten Phänomens: Es deutet auf einen Bedarf hin.

Worauf stützt die Stadt ihren Entscheid, Stimmen, welche inklusive nicht abgetrennten Beiblattes abgegeben wurden, für ungültig zu erklären? Ich glaube, Sie interpretieren diesen Hinweis falsch. Er meint, dass das Beiblatt kein Wahlzettel ist. Wenn das Beiblatt zusammen mit einem gültig ausgefüllten Wahlzettel zurückgeschickt wird, werden die Stimmen auf dem Wahlzettel selbstverständlich berücksichtigt.

Alles klar, dann ist das kein Problem? In einem anderen Kanton gab es einmal einen Fall, bei dem das Beiblatt offenbar so undeutlich gekennzeichnet war, dass viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nur dieses Beiblatt verwendet haben.

Wäre es nicht sinnvoller gewesen, dieses Beiblatt von Anfang an separat beizulegen? Die Verbindung zu den Majorzwahlen erscheint uns wichtig. Es gibt darüber hinaus einige weitere lose Beilagen im Abstimmungskuvert, die von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein- und zugeordnet werden müssen.

Publireportage
Das Recht auf Wohnen



Christina Horisberger
Gemeinderätin
(bisher) SP,
Wahlkreis 1+2

Im Juli 2021 bin ich nachgerückt ins Stadtparlament. Ein Jahr sei notwendig, so begrüßten mich meine Kolleginnen und Kollegen, sich mit den Abläufen des Ratsbetriebes vertraut zu machen. In der Tat, die Arbeit im Gemeinderat ist anspruchsvoll und zeitintensiv, die Themen komplex. Dank dieser Herausforderung und Verantwortung aber fühle ich mich mit meinem Wohnort noch tiefer verbunden. Es mag vielleicht altmodisch klingen, aber ich empfinde zum ersten Mal so etwas wie ein Heimatgefühl.

Eine «Heimat» zu haben, ist für viele Menschen gleichbedeutend mit der Sicherheit eines bezahlbaren Wohnraums. Diese Gewissheit gerät immer mehr ins Wanken. Auch in Enge und Wollishofen sind die Immobilien- und Mietpreise in den letzten 20 Jahren exponentiell gestiegen. Während des Wahlkampfes habe ich viele Gespräche geführt. Besonders betroffen gemacht hat mich die Befürchtung einer Nachbarin und geborenen Stadtzürcherin: Sich im Alter vermutlich die Stadt nicht mehr leisten zu können, empfände sie sehr demütigend. Verdichtung darf nicht heissen, dass Immobilienbesitzende mit Ersatzneubauten ihre Rendite weiter steigern. Gemeinnütziger und preisgünstiger Wohnraum muss mit allen verfügbaren oder auch neuen rechtlichen Instrumenten sichergestellt werden. Damit das Zuhause auch Heimat werden beziehungsweise bleiben kann.



Felix Weber, Mitinhaber Weber Dach AG,
Präsident Gewerbeverein Zürich 2

Mis Züri
Mis «Zürich 2»
Mini Zitig

WEBER

Coiffeur
Chung

Damen- & Herrensalon

Kalchbühlstrasse 83, 8038 Zürich
Telefon 044 481 37 87

Durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr

Plasma
Yoga
Tanz
Raum

Moosstrasse 82
8038 Zürich
043 548 35 07
mail@plasma.yoga
www.plasma.yoga

YOGA
Tägliche Yogakurse, vielfältige Yogastile für alle Niveaus. Auch Seniorenyoga sowie Yoga während der Schwangerschaft und Rückbildung.

Gesundheit für Körper und Geist.

TANZ
Für Kids: Breakdance, Jazz, Kindertanz
Für Erwachsene: Tangokurse für Einsteiger

Wir sind zertifiziert und von diversen Zusatzversicherungen anerkannt.

Grabmäler

DAVID PEPE
BILDHAUERATELIER
IM PARKPLATZ DES
FRIEDHOFES MANEGG
TEL. 044 482 30 31 www.davidpepe.ch
WERKSTATT+VERKAUF: THUJASTRASSE 58, 8038 ZÜRICH

4- bis 4½-Zimmer-Wohnung gesucht

Wir, 4-köpfige Schweizer Familie, suchen per 1.5.2022 oder n.V. wegen Hausabbruch eine Wohnung in Wollishofen mit Balkon oder Terrasse.

Max. Mietzins: Fr. 3500.– / Monat.

Kontakt über:
wirsucheninwollishofen@gmx.ch

Mehr Wissen vom Quartier!

wollipedia.ch

Ortsgeschichte Wollishofen
Wollipedia – Digitales Lokalmuseum
Seit einem Jahr online!